

# Mitteilungen

## Schweizerische Gesellschaft für Pneumologie

### GlaxoSmithKline-Pneumo-Preis 2011

Dank einer grosszügigen Zuwendung der Firma GlaxoSmithKline AG kann die Schweizerische Gesellschaft für Pneumologie jährlich einen wissenschaftlichen Preis in der Höhe von 12 500 Franken aussetzen. Gemäss den Zweckbestimmungen sollen wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Erwachsenen- und pädiatrischen Pneumologie ausgezeichnet und damit die pneumologische Forschung in der Schweiz gefördert werden.

**Anforderungen:** Die Kandidatin bzw. der Kandidat soll jünger als 40 Jahre sein. Die Arbeit soll aus einer schweizerischen Abteilung, Klinik, Institut oder Praxis für Pneumologie stammen. Das Manuskript kann in deutscher, französischer oder englischer Sprache abgefasst sein. Es muss von einer Peer-reviewed-Zeitschrift entweder zur Publikation akzeptiert oder seit dem 1. Januar 2010 publiziert worden sein. Der Preis wird anlässlich der Jahrestagung 2011 der Schweizerischen Gesellschaft für Pneumologie in Interlaken verliehen. Die Wahl des Preisträgers erfolgt durch den Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft für Pneumologie. Eine Aufteilung des Preises ist nicht vorgesehen.

Kandidaten für die Vergabe des Preises 2011 sind gebeten, ihre wissenschaftliche Arbeit (nur ein Manuskript pro Kandidat), ihren Lebenslauf, ein Bestätigungsschreiben der Zeitschrift, dass die Arbeit demnächst publiziert wird, und ein kurzes Begleitschreiben (unterschrieben vom Kandidaten selber) gemäss den obenerwähnten Kriterien *bis zum 15. Dezember 2010* an das Zentralsekretariat der Schweizerischen Gesellschaft für Pneumologie, Südbahnhofstrasse 14c, Postfach, 3000 Bern 14, Tel. 031 378 20 30, Fax 031 378 20 31, e.frey@lung.ch) zu senden.

### Boehringer Ingelheim-Pneumo-Preis 2011

Dank einer grosszügigen Zuwendung der Firma Boehringer Ingelheim kann die Schweizerische Gesellschaft für Pneumologie jährlich einen wissenschaftlichen Preis in der Höhe von 12 500 Franken aussetzen. Gemäss den Zweckbestimmungen sollen wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Erwachsenen- und pädiatrischen Pneumologie ausgezeichnet und damit die pneumologische Forschung in der Schweiz gefördert werden.

**Anforderungen:** Der Kandidat bzw. die Kandidatin soll jünger als 40 Jahre sein. Die Arbeit soll aus einer schweizerischen Abteilung, Klinik, Institut oder Praxis für Pneumologie stammen. Das Manuskript kann in deutscher, französischer oder englischer Sprache abge-

fasst sein. Es darf am 30. September 2010 noch nicht publiziert oder zur Publikation akzeptiert worden sein, kann aber in einer Fachzeitschrift schon eingereicht worden sein.

Der Preis wird anlässlich der Jahrestagung 2011 der Schweizerischen Gesellschaft für Pneumologie in Interlaken verliehen. Die Wahl des Preisträgers erfolgt durch den Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft für Pneumologie. Eine Aufteilung des Preises ist nicht vorgesehen.

Kandidaten für die Vergabe des Preises 2011 sind gebeten, ihre wissenschaftliche Arbeit (nur ein Manuskript pro Kandidat), ihren Lebenslauf und ein kurzes Begleitschreiben (unterschrieben vom Kandidaten selber) gemäss den obenerwähnten Kriterien *bis zum 15. Dezember 2010* an das Zentralsekretariat der Schweizerischen Gesellschaft für Pneumologie, Südbahnhofstrasse 14c, Postfach, 3000 Bern 14 (Tel. 031 378 20 30, Fax 031 378 20 31, e.frey@lung.ch) zu senden.

Es ist möglich, sich gleichzeitig für den GlaxoSmithKline- und den Boehringer Ingelheim-Pneumo-Preis zu bewerben. In diesem Fall soll die Kandidatin bzw. der Kandidat im Begleitschreiben vermerken, welche Arbeit für welchen Preis zu den entsprechenden Bedingungen unterbreitet wird.